

# Red Sea Ain Sokhna Open

Direkt nach dem Trainingslager in Al Ain ging es nach Kairo zum ersten Turnier der Pro Golf Tour der Saison. Ich fühlte mich gut und war bereit, das Projekt Aufstieg in die Challenge Tour 2025 in Angriff zu nehmen. Ich war zuversichtlich, da ich den Platz bereits kannte und vor zwei Jahren bereits eine gute Leistung gezeigt hatte. Der Platz spielte sich jedoch länger, da die Temperaturen im Januar deutlich kühler waren als bei meinem letzten Besuch im April.

Runde 1: Das Turnier startete für mich auf Tee 10 um 12:00 Uhr. Das Wetter war angenehm warm, bei 19 Grad und starkem Wind (25 km/h). Der Platz spielte sich komplett anders als in den Proberunden, da der Wind aus der komplett umgekehrten Richtung kam. Ich startete direkt mit einem Birdie auf dem ersten Loch und konnte gleich zwei weitere auf den Löchern drei und vier anhängen. Auf den Backnine konnte ich dieses Tempo beibehalten und spielte nochmals drei Birdies, unter anderem durch das Versenken eines 14 Meter Putts auf der 4. Spielbahn. Ich beendete den Tag mit 66 Schlägen (-6) und befand mich zum ersten Mal in meiner Karriere in Führung an einem Profiturnier.

Runde 2: Die Cut Runde begann für mich auf Tee 1 um 07:50 Uhr. Das Wetter war etwas kühler bei 16 Grad und gleich viel Wind. Entschlossen, dort weiterzumachen wo ich gestern aufgehört hatte, begann ich direkt wieder mit einem Birdie. Nach einem Bogey auf der drei, durch einen verpatzten Fairwaybunker Schlag, konnte ich wieder Momentum mit Birdies auf den Loch 7, 10 und 12 kreieren. Am Schluss brachte ich eine 68er Runde (-4) ins Clubhaus und war immer noch in Führung. Ich wusste eine weitere solide Performance und ich würde eine reelle Chance auf den Sieg haben.

Runde 3: Die Schlussrunde begann für mich um 08:40 Uhr von Tee 1. Das Wetter war gleich, aber mit etwas weniger Wind (20 km/h). Ich startete etwas nervös mit einem verpassten Putt auf dem 2. Loch von 5 Fuss, und reihte immer wieder Bogeys und Birdies auf den ersten 9 Loch aneinander. Auf den Backnine fand ich endlich in mein Spiel und spielte solide Birdies auf den Loch 10 und 13. Auf der 14. Bahn rettete ich ein Par von 96 Metern aufgrund eines misslungenen Abschlags, was für mich ein wichtiger Moment in der Runde war. Ich erspielte nochmal ein hart erkämpftes Birdie auf der 17. Bahn und beendete den Tag mit einer 70er Runde (-2) und gewann das Turnier nach einem spannenden, nervenaufreibenden Kampf über 54 Loch.

Schlussendlich war ich überglücklich mein erstes Turnier als Profi gewonnen zu haben und dies direkt beim ersten Versuch in der neuen Saison. Ich bin enorm stolz auf mich, wie ich es mental hinbekommen habe, ständig im Moment zu sein, als es darauf ankam, um stetig mein bestes Golf zeigen zu können. Dies zeigt mir, dass diese Saison einiges möglich sein wird, wobei ich es kaum erwarten kann, das nächste Turnier in 3 Tagen in GYPTEN wieder zu spielen. Bis dahin gilt allerdings genießen und erholen.



☆ 1 Fiorino CLERICI -2 **-12** F 66 68 70 204 5.000,00 € 5.000,00



Fiorino Clerici

Schweiz

[Spielerprofil >](#)

Loch	1	2	3	4	5	6	7	8	9	OUT	10	11	12	13	14	15	16	17	18	IN	T	To Par
PAR	4	4	5	4	3	4	5	3	4	36	4	4	4	3	4	4	4	5	4	36	72	—
R1	4	4	5	3	3	4	4	3	3	33	3	4	3	2	4	4	5	5	3	33	66	-6
R2	3	4	6	4	2	4	4	3	4	34	3	4	3	3	4	5	4	4	4	34	68	-4
R3	4	5	4	5	3	4	4	4	4	37	3	4	4	2	4	4	4	4	4	33	70	-2